

Morgenritual

Ich begrüße das Wesen der Schöpfung.

Ich bedanke mich bei den Wesen der Nacht

und begrüße die Wesen des Tages.

Ich rufe die Wesen der drei Welten
ich begrüße die Wesen der Unterwelt;
ich begrüße die Wesen der Mittelwelt;
ich begrüße die Wesen der Oberwelt;

Ich rufe die Wesen der vier Himmelsrichtungen
ich begrüße die Wesen im Osten
und bitte, dass sie einen guten Tag entstehen lassen mögen;
ich begrüße die Wesen im Süden
und bitte, dass sie den Tag zu seiner vollen Entfaltung führen;
ich begrüße die Wesen im Westen
und bitte, dass sie den Tag zu einem guten Abschluß bringen;
ich begrüße die Wesen im Norden
und bitte, dass sie mit ihrem geistigen Auge den Lauf des Tages überwachen.

Ich rufe die Wesen der fünf Elemente
und tue das mit den den Regionen zugehörigen Lauten:
Ich beginne im Wurzelchakra mit dem U
und steige über das O zum A, E und I auf.
U - O - A - E - I

Ich rufe das Wesen der Gruppe, der ich zugehöre.
Zu dem Zweck nehme ich Kontakt mit den Boden auf,
sinke leicht in den Boden ein
und beginne mich zu verwurzeln.
Während ich mich gut verwurzle, spüre ich die Energie dieser Gruppe kreisen.
Während die Energie gut kreist, bringe ich das A im Sonnengeflecht in Schwingung
und intoniere es als Nahrung für das Gruppenwesen.

Ich rufe mein eigenes Wesen durch Lied und Tanz.
Dazu suche ich den Platz auf,
an dem ich meine eigene Schwingung am besten verspüre.
Ich horche in mich hinein
und setze Schwingung und Rhythmus
in Lied und Tanz um.